

Vermögensberatung: aus Prinzip nachhaltig

Die Beachtung von Nachhaltigkeitsfaktoren gehört zu einer zeitgemässen Geldanlage und hilft, Risiken zu reduzieren und Zukunftschancen zu nutzen. Mit der Wahl der Nachhaltigkeitspräferenz integrieren die Vermögensberatungslösungen Nachhaltigkeit entlang des Anlage- und Beratungsprozesses. Dabei streben wir als Anlageziel die Verträglichkeit mit folgenden Nachhaltigkeitszielen an: Mit unseren nachhaltigen Anlagen wollen wir in verantwortungsvoll handelnde Unternehmen und Staaten bzw. in nachhaltige Kollektivanlagen investieren. Zudem setzen wir uns über Dialogaktivitäten (Engagement) und mit den eigenen Anlagefonds zusätzlich über aktive Wahrnehmung der Stimmrechte für eine nachhaltigere Entwicklung der Gesellschaft ein (Stewardship).

Nachhaltigkeitsbezug



Die Nachhaltigkeits-Einstufung von Einzeltiteln wird von der LUKB mit einer sorgfältig definierten Methodik festgelegt. In der Regel verzichtet die LUKB in der Vermögensberatung auf die Empfehlungen von Einzeltitel,

- die ein ungenügendes Management von ESG-Risiken aufweisen,
(Nachhaltigkeitsansatz: Best-in-Class / Laggard out)
- grobe Verletzungen oder Verstösse gegen internationale Normen begehen (etwa Kinderarbeit)
(Nachhaltigkeitsansatz: Ausschlüsse)
- oder deren Geschäfte aus ökologischen oder sozialen Überlegungen als kritisch eingestuft werden (z.B. Kohleförderung).
(Nachhaltigkeitsansatz: Ausschlüsse)

Bei der Empfehlung von Kollektivanlagen beurteilt die LUKB systematisch die Nachhaltigkeitsansätze und bevorzugt Fonds mit einer glaubwürdigen Nachhaltigkeitsstrategie.

Die LUKB setzt im Dialog mit den Unternehmen drei Schwerpunkte: Erstens nehmen wir Unternehmen mit groben Verstössen gegen internationale Normen und Standards in die Pflicht. Zweitens setzen wir uns dafür ein, dass die grössten Verursacher des Klimawandels positive Klimastrategien voranbringen. Und drittens adressieren wir Unternehmen aus Branchen mit hohem Risiko für den Biodiversitätsverlust. Stimmrechte nehmen wir in den LUKB Expert Anlagefonds aktiv und verantwortungsvoll wahr.

(Nachhaltigkeitsansatz: Stewardship)

Durch die konsequente Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsansätze stellen wir die Verträglichkeit mit unseren gesetzten Nachhaltigkeitszielen sicher.

Optimales Portfolio und Transparenz



Die Nachhaltigkeits-Einstufung wird systematisch in die Vermögensberatung einbezogen, damit das Portfolio optimal zu den persönlichen Anlagezielen passt und sowohl Nachhaltigkeitsfaktoren als auch die Anlagequalität der Finanzinstrumente und eine ausreichende Diversifikation berücksichtigt. Dabei empfiehlt die LUKB, als «ungenügend» eingestufte Titel nicht ins Portfolio aufzunehmen. Die Kundenportfolios werden fortlaufend auf die Einhaltung der Nachhaltigkeitsvorgaben überwacht.

Für den grössten Teil der Anlagestrategie, insbesondere für Aktien und Obligationen, ist eine nachhaltige Umsetzung heute problemlos möglich. Bei Anlageklassen ohne nachhaltige Umsetzungsmöglichkeiten (wie etwa Rohstoffe) kann auf traditionelle Lösungen (ohne Nachhaltigkeitsbezug) zurückgegriffen werden. Im Kundenreport finden Sie die Nachhaltigkeitseinstufung der Positionen und Ihres Portfolios transparent dargestellt.

Um noch besser auf Ihre spezifischen Vorstellungen eingehen zu können, stehen Ihnen zum Anlageuniversum der LUKB weitere Nachhaltigkeitsinformationen für Einzeltitel und Kollektivanlagen zur Verfügung.

Weiterführende Informationen

Erfahren Sie mehr über unsere Nachhaltigkeitsziele und Referenzrahmen, die Nachhaltigkeitsansätze, die ESG-Risiken und weiteren Aspekte in der Broschüre über nachhaltige Anlagen bei der LUKB «Investieren mit Weitsicht» bzw. über unsere Dialogaktivitäten und die Stimmrechtsausübung im aktuellen Stewardship-Bericht.

Diese Dokumente finden Sie unter:

lukb.ch/nachhaltiganlegen

